



Diese Pflegeanweisung gemäß **DIN 18356 Parkettarbeiten** ist gültig für alle Holzfußböden die mit imprägnierenden Holzölen, z.B. **Kiehl-Basic-Oil**, geölt wurden. Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt die Oberfläche des Holzes einen Schutz und ist daher weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser, die Atmungsaktivität des Holzes wird nicht beeinträchtigt.



### **Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel**

Die Oberflächen aller imprägniert geölte Fußböden unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt erforderlich, die mit den Produkten **Kiehl-Basic-Oil** und **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** oder **Kiehl-Legnoomat** durchgeführt wird. Die Trockengrundreinigung wird mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchgeführt.

### **Reinigungs- und Pflegemaßnahmen**

#### **Unterhaltsreinigung von Hand**

Vor der Unterhaltsreinigung mit **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schleifpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Nasswischverfahren durchgeführt. Dazu werden 25 ml **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** (ein Dosierkappe) zu 8 Liter Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung des Belages führen. Nachwischen mit einem trockenen Reinigungstextil nimmt zusätzlich noch den Restschmutz auf und minimiert die Gefahr durch Nässe.

#### **Unterhaltsreinigung Automat**

Vor der Schaumreinigung mit **Kiehl-Legnoomat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schleifpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Schaumverfahren mit **Kiehl-Legnoomat** durchgeführt. Dazu werden 200 ml **Kiehl-Legnoomat** pro 10 Liter Wasser im Scheuersaugautomaten eingesetzt. Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit einem Scheuersaugautomaten in Kombination mit einer 0,5 mm-Nylonbürste (maschinelle Nassreinigung). Die empfohlene Wassermenge liegt bei 1 L/min. Manuelle Dosierung: 200 ml/10 L Wasser, elektronisches Chemiedosierungssystem: 1:75

#### **Spray-Cleanern**

Vor dem Spray-Cleanern mit **Kiehl-Basic-Oil** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu entfernen. Zur Auffrischung des angegriffenen Pflegefilms wird die Pflegemaßnahme im Spraycleaner-Verfahren durchgeführt. Dazu wird das **Kiehl-Basic-Oil** aufgesprüht und mit einer langsam laufenden Einscheibenmaschine und rotem Pad auspoliert. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit dem **Kiehl-Finish-Pad** nachpoliert werden, damit gegebenenfalls Polierspuren bzw. -wolken entfernt werden und kein Ölfilm auf der Oberfläche zurückbleibt.

#### **Trockenreinigung**

Eine Trockenreinigung ist durchzuführen z.B. bei unschöner Optik durch Begehsuren, Verkratzungen, Überpflegung oder sich der festanhaftende Schmutz durch die obengenannte Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lässt. Die Trockenreinigung wird in Form einer trockenen Pflegefilmsanierung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** und einer Einscheibenmaschine mit Absaugung durchgeführt.

### Intervallpflege

Die Intervallpflege nach jeder Trockenreinigung oder bei Bedarf, z.B. bei unschöner Optik durch Begehspuren oder Verkratzungen, durchgeführt. Vor der Pflegemaßnahme ist eine Trockenreinigung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchzuführen und der entstandene Staub vollständig zu entfernen. Die so behandelte Oberfläche wird mit **Kiehl-Basic-Oil** behandelt. Dabei wird das **Kiehl-Basic-Oil** auf den Boden mit einem Flachmopp oder Wischwiesel dünn aufgetragen. Nach einer Einwirkzeit von ca. 30 Minuten muss der eventuell vorhandene Überschuss des Ölfilms mit einem Gummiwischer oder Spachtel entfernt werden. Anschließend wird die Oberfläche mit dem **Kiehl-Finish-Pad** gleichmäßig trockengerieben, es darf kein feuchter Ölfilm auf der Oberfläche zurückbleiben. Mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Nach 2-12 Stunden noch mal den Pflegefilm mit einem weißen Pad nachpolieren. (siehe Produktblatt)

Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahme			
Beanspruchung	Spray-Cleanern	Unterhaltsreinigung	Trockenreinigung
<b>Normale beanspruchte Böden, z.B. Wohn-, Schlaf-räume</b>	Mindestens alle 3-6 Monate oder nach Bedarf öfter	Wöchentlich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung
<b>Mittelstark beanspruchte Böden, z. B. Korridore, Treppen, Büros</b>	Mindestens alle 2-3 Monate oder nach Bedarf öfter	Mindestens 2-mal pro Woche oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 12 Monate
<b>Sehr stark beanspruchte Böden, z.B. Gaststätten, Schulen, Kasernen</b>	Mindestens alle 4-8 Wochen oder nach Bedarf öfter	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 6 Monate
<b>Turnhallen- und Mehrzweckhallen</b>	Nach jeder Trockengrundreinigung oder nach Bedarf	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung

### Hinweis:

- Zur Unterhaltsreinigung kann **Kiehl-Parketto-Clean-Konz.** durch **Kiehl-Parkettin-Konz.** ersetzt werden, wenn mit einer Wischpflege gereinigt werden möchte. Kiehl-Parkettin-Konzentrat ersetzt bei geölte Oberflächen nicht das Nachölen, bei Bedarf mit **Kiehl-Basic-Oil** die Oberfläche bearbeiten.
- Bei Bedarf kann das **Kiehl-Basic-Oil** mit **Kiehl-Wax-Ex** 1:1 bis 1:2 zur Nachpflege/Spraycleanern verdünnt werden.

### Allgemeines

- Neue Oberflächen in den ersten Wochen schonend trocken reinigen. Empfehlungen der Hersteller beachten.
- Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Der größte Teil der Verschmutzung (ca. 90-95%) wird durch Begehen in ein Gebäude eingetragen. Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein, die regelmäßig gesäubert werden.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- **Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche können zur Schädigung des Belages führen.**
- **Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.**

**Pflegeanweisung gemäß DIN 18356 für  
Imprägnierend-geölte Holzfußböden  
Kiehl-Basic-Oil**